

Ohne & mit TOK[®]-Crete 45 V2.0

typischer Schaden an Schlitzrinne
ohne Reparaturmörtel



Fertige Sanierung
mit TOK[®]-Crete 45 V2.0



TOK®-Crete 45 V2.0 – Verarbeitung

Sanierung von Betonschäden auf einer Flughafenfläche



Flugfeld Betonoberfläche
Start- und Landebahn am Flughafen Leipzig.



Vorbereitung
Vorbereitete Fläche vornässen. Haftgrundierung ist nicht erforderlich.



Mischen
TOK®-Crete 45 V2.0 mit Wasser anmischen (20 kg = 1,2 Liter Wasser).



Einbau
Anschließend zügig einbauen, da die Topfzeit 10 Minuten beträgt.



Einbau
Es wird empfohlen bei größeren Maßnahmen mit 2 Personen zu arbeiten, damit stets „frisch in frisch“ eingebaut werden kann.



Glätten
Das Glätten oder Abziehen muß unmittelbar erfolgen. Nach 8 Stunden ist bereits eine Druckfestigkeit von annähernd 30 N/mm² erreicht.

Sanierung einer Schlitzrinne an einer Bundesstraße



Schaden an Schlitzrinne
Betonausbrüche an einer Schlitzrinne.



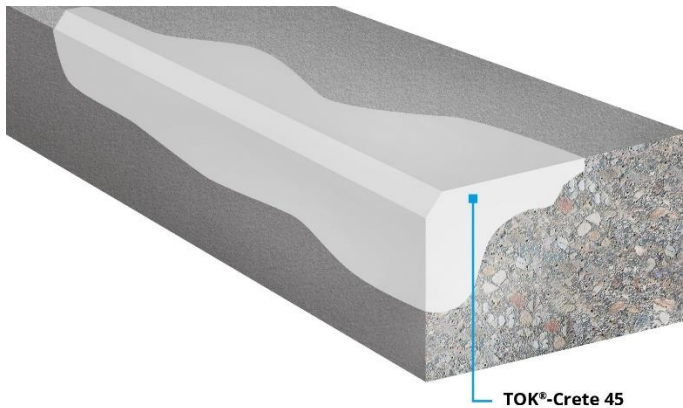
Einschalen und Einbauen
Einschalen, Material anmischen, einbauen. Kurz warten. Ausschalen.



Fertige Reparatur
Einpacken. Fertig.

TOK[®]-Crete 45

Produktinformation



Besondere Vorteile:

- Allwetteranwendung.
- Von -10 °C bis +30 °C (+14 bis +86 °F) erprobt.
- Belastbar nach 45 Minuten.
- Ideal für die Reparatur von Kantenschäden und Löchern.
- Sehr gute Haftung zum Untergrund.

| | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|
| CE | |
| 0749 - CPR DENSO GmbH Felderstraße 24 D- 51371 Leverkusen Germany 1001 11 40-35988-3313 | |
| EN 1504-3 :2005 Fast setting, traffic repair mortar | |
| Compressive strength | class R4 |
| Chloride ion content | ≤ 0,05 % |
| Adhesive bond | ≥ 2,0 MPa |
| Restrained shrinkage / expansion | ≥ 2,0 MPa |
| Carbonation resistance | pass |
| Elastic modulus | ≥ 20 GPa |
| Thermal compatibility Freeze-thaw | ≥ 2,0 MPa |
| Skid resistance | class I > 40 units wet tested |
| Capillary Absorption | ≤ 0,5 kg*m ⁻² *h ^{0,5} |
| Reaction to fire | class A 1 |
| Dangerous substances | complies with 5.4 |

Frühhochfester Reparaturmörtel für die Sanierung von befahrenen Betonflächen bzw. hochbelasteten Industrieböden.

Die DENSO Group Germany steht seit einem Jahrhundert für Erfahrung, Qualität und Zuverlässigkeit für Korrosionsschutz und innovative Dichtmittel. Der Erfolg der international führenden Unternehmensgruppe beruht auf der bereits 1927 patentierten Entwicklung der „DENSO-Binde“ – dem weltweit ersten Produkt für den passiven Korrosionsschutz von Pipelines. Seitdem setzt und garantiert die DENSO Group Germany mit technisch zukunftsweisenden Produkten höchste Qualitätsstandards. Dabei finden Forschung, Entwicklung und Produktion ausschließlich in Deutschland statt. In der persönlichen Zusammenarbeit mit dem Kunden realisieren unsere Mitarbeiter dauerhaft sichere und individuelle Lösungen.

Produktbeschreibung

TOK[®]-Crete 45 ist ein einkomponentiger, hydraulisch abbindender Mörtel mit ausgewählten Zuschlägen (Gesteinskörnungen). Neben der hohen Frühfestigkeit verfügt

TOK[®]-Crete 45 über eine sehr gute Widerstandsfähigkeit bei Frost-Tauwechselbeanspruchung mit und ohne Taumittel. Die Verkehrsfreigabe kann, je nachdem

welche Beanspruchung dann erfolgen wird, bei +20 °C (+68 °F) bereits nach 45 bis 60 Minuten erfolgen.

Verwendung

Das Material wurde insbesondere für die Sanierung von Betonfahrbahnen mit Kantenschäden und Eckabbrüchen sowie für die Verfüllung von Löchern und größeren Rissen entwickelt.

Ein weiteres Einsatzgebiet ist die Sanierung von Schlitzrinnen in Verkehrsflächen. **TOK[®]-Crete 45** kann auch für die Befestigung von Geländerpfeosten sowie für

die Befestigung von Unterflurbefeuerungen auf Flugplätzen eingesetzt werden. Schäden in hochbelasteten Industrieböden können ohne lange Sperrzeiten saniert werden.

Typische Materialeigenschaften

| | Einheit | Ergebnis | Bemerkung |
|-----------------------------------------|--------------------|-------------|--------------------------------------|
| Mischungsverhältnis | - | 100 : 6 | 20 kg Trockenmörtel mit 1,2 l Wasser |
| Verarbeitungszeit | Minuten | ca. 10 - 15 | bei + 23 °C (+73,4 °F) |
| Rohdichte | kg/dm ³ | ca. 2,20 | bei + 23 °C (+73,4 °F) |
| Druckfestigkeit nach 2 Stunden | N/mm ² | ca. 16 | bei + 23 °C (+73,4 °F) |
| Druckfestigkeit nach 8 Stunden | N/mm ² | ca. 45 | bei - 5 °C* (+23 °F) |
| Druckfestigkeit nach 28 Tagen | N/mm ² | > 45 | bei + 23 °C (+73,4 °F) |
| Elastizitätsmodul nach 28 Tagen | N/mm ² | ca. 30.000 | bei + 23 °C (+73,4 °F) |
| Abwitterungsmenge bei Frost-Tau-Wechsel | kg/m ² | < 0,1 | Mittelwert |

*) unter Berücksichtigung der Verarbeitungsrichtlinien

Verarbeitung

Umgebungsbedingungen

TOK®-Crete 45 kann bei Temperaturen von -10 °C bis +30 °C (+14 °F bis +86 °F) verarbeitet werden. Die Materialtemperatur sollte bei der Verarbeitung etwa Raumtemperatur (15-20 °C/ 59-68 °F) betragen.

Untergrundvorbereitung

Sand, Staub, Öl, Benzin und andere lose Bestandteile müssen von der Oberfläche entfernt werden. Die übliche Anwendungsdicke liegt zwischen 10 - 60 mm; bei einzelnen Ausbrüchen bis zu 100 mm. Die Kontaktfläche zum Untergrund muss rau sein.

Verarbeitung

Eventuell freiliegende Bewehrung muss entsprechend vorbehandelt werden. Die Kontaktfläche mit Wasser anfeuchten, stehendes Wasser muss jedoch vermieden werden. Das Mischungsverhältnis **TOK®-Crete 45** zu Wasser beträgt **100 : 6** (Massetteile), d.h. 20 kg Trockenmörtel werden mit 1,2 Liter Wasser angemischt. Wir empfehlen das Vorlegen der Wassermenge in einen separaten Eimer. Nach Zugabe des

Trockenmaterials wird 2 - 3 Minuten gründlich mit einem Zwangsmischer bei mittlerer Geschwindigkeit bis zur Homogenität gemischt. Die Verarbeitung des Materials muss innerhalb von ca. 10 Minuten nach dem Anmischen erfolgen. Das eingebaute Material muss sofort geglättet bzw. profiliert werden.

Achtung:

- Nie mehr Material anrühren als in 10 Minuten verarbeitet werden kann.
- Bei fallender Umgebungstemperatur ist die Mischzeit ggf. zu verlängern.

Verarbeitungstemperatur

< + 5°C (+41 °F)

Bei tieferen Temperaturen **TOK®-Crete 45**, Wasser sowie Mischer und Zubehör auf Raumtemperatur (15-20 °C/ 59-68 °F) vorwärmen. Bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt bzw. bei gefrorenem Untergrund ist die Kontaktfläche mit einem Heizgebläse o.ä. zusätzlich vorzuwärmen. Nach dem Einbau sollte das frisch eingebaute Material mit einem Dämmstoff für circa 1 bis 3 Stunden geschützt werden.

Verarbeitungstemperatur

> + 25°C (+77 °F)

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. **TOK®-Crete 45**, Wasser sowie Geräte auf Raumtemperatur (15-20 °C/ 59-68 °F) halten. Ggf. kaltes Wasser verwenden.

Nacharbeiten

Besondere Nachbehandlungsmittel sind nicht nötig. Sollte **TOK®-Crete 45** mit einer Beschichtung versehen werden, muss der Mörtel ausreichend getrocknet sein. Die Verträglichkeit der Beschichtung auf **TOK®-Crete 45** sollte zuvor geprüft werden.

Die Empfehlungen für Verarbeitung, Randbedingungen sowie Nachbehandlung nach DAfStb RiLi-SiB bzw. ZTV-ING sind grundsätzlich zu beachten.

Arbeitssicherheit

Informationen dazu sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. **TOK®-Crete 45** ist kein Gefahrstoff im Sinne der Gefahrstoffverordnung.

Lieferform und Verpackung

| Produktname | Gebindeeinheit | Verpackungseinheiten | Artikelnummer |
|---------------|----------------|----------------------|---------------|
| TOK®-Crete 45 | 20 kg Eimer | 24 Eimer pro Palette | 102 00 080 |

Lagerung

TOK®-Crete 45 muss trocken bzw. im luftdicht verschlossenen Gebinde gelagert werden.

Unter diesen Bedingungen beträgt die Lagerzeit im Originalgebäude mindestens 2 Jahre ab Herstellungsdatum.

DENSO GmbH

Felderstrasse 24 | 51371 Leverkusen | Germany
Phone: +49 214 2602-0 | info@denso-group.com
www.denso-group.com

Unsere Produktinformationen, Verarbeitungsempfehlungen und sonstige Druckschriften beraten nach bestem Wissen und zeigen unseren Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit. Daher wird für fehlerhafte und unterlassene Beratung keine Haftung übernommen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeiten für den vorgesehenen Zweck zu prüfen.

Sofern nicht abweichend angegeben, sind alle genannten Marken zumindest in Deutschland gesetzlich geschützte Warenzeichen von DENSO. Es gelten ausschließlich unsere allgemeinen Verkaufsbedingungen, die Sie unter www.denso-group.com finden. Gerichtsstand ist Leverkusen/Deutschland.